

Mitzuführen sind:

Erlaubnis

Befähigungsschein

Anzeige

ADR Schein

Ausweis

Luft/Forst/Schlösser

Feuerwerksdokumentation

Feuerwerk am: _____ in: _____ Abbrennzeit: _____

Auftraggeber: _____ Telefon: _____

Einverständnis Grundstück - Name: _____

mitgeteilt Landratsamt Mail: _____

Tel: _____ Fax: _____

mitgeteilt Gemeindeverw. Mail: _____

Tel: _____ Fax: _____

mitgeteilt Polizeiinspekt. Mail: _____

Tel: _____ Fax: _____

mitgeteilt Feuerwehr Mail: _____

Tel: _____ Fax: _____

mitgeteilt Luft/Forst/Schlösser Mail: _____

Tel: _____ Fax: _____

Anwohner (2 Tage vorher)

Pferde und Schafbesitzer _____

1. Verantwortlicher § 7: _____

2. Verantwortlicher § 20: _____

3. Verantwortlicher § 27: _____

Besondere Vereinbarungen: _____

Stand 10/2010

Bericht über eine Abbrennplatzbesichtigung

Platzbeschreibung, Sicherheitsmaßnahmen, Feuerwerk in:	
Veranstalter/Kunde	Datum:
Abbrennzeit:	
Beschreibung des Abbrennplatzes (evtl. Skizze auf der Rückseite) - Adresse, Entfernungen zu Zuschauern, Zelten, Festplatz, Tankstellen, Gastanks, Scheunen, Strohdächern, Straßen, Parkplätzen, Krankenhäusern, Altenheimen, schiffbaren Flüssen, Bahnlinien — :	
Zu erreichen mit:	
Hauptwindrichtung:	Bodenbeschaffenheit:
Kontakte mit Polizei, Feuerwehr, Wasserschutzpolizei, Flugsicherung notwendig? Tel.: Tel.: Tel.:	
Absperrung des Platzes durch: Kontaktperson:	Tel.:
Welche Feuerwerkskörper können oder dürfen nicht abgebrannt werden:	
Hilfskräfte / Hilfsmittel:	
Wer reinigt den Abbrennplatz: Wer sucht den Abbrennplatz ab:	
Wünsche des Veranstalters:	
Bemerkungen:	
Übernachtung ja/nein	wo: Tel:
Datum:	Unterschrift:

Beförderungspapier für gefährliche Güter auf der Straße, Klasse 1 ADR

Absender: Hummig Effects e. K. Bergwerkstraße 11 82380 Peißenberg	Empfänger: Hummig Effects e. K. Feuerwerksabbrennplatz in
--	--

Verpackung: Kisten aus Pappe

Anz.	Verp.	UN-Nr.	Benennung	Kl.	netto	brutto	Kat.	Pu.
	Karton	0333	Feuerwerksk.	1.1G			1	
	Karton	0335	Feuerwerksk.	1.3G			1	
	Karton	036	Feuerwerksk.	1.4G			2	
	Karton	0430						
	Karton	0431						
	Karton	0432						
Gesamtgewicht in kg:								

Die Beschaffenheit des Gutes und der Verpackung entsprechen den Vorschriften des ADR.

KLASSIFIZIERUNG VON DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE VON DEUTSCHLAND ANERKANNT

BEFÖRDERUNG OHNE ÜBERSCHREITUNG DER IM UNTERABSCHNITT 1.1.3.6 FESTGESETZTEN FREIGRENZEN

KFZ-Kennzeichen: _____

Unterschrift Versender:

Unterschrift Empfänger:

Abbrandliste

Anzahl	Zündfolge	Kanal	Aufbau	Zündzeitpunkt
	Vulkane			
	Sonnen			
	kleine Cake			
	KB 2"			
	KB 2,5"			
	KB 3"			
	KB 4"			
	KB 5"			
	KB 6"			
	KB 8"			
	Reserve			

Zündung per:

- Anzündlicht
- 100 Kanal

- Nagelbrett
- Funk

- 50 Kanal
- Computer

Feuerwerksprotokoll

Veranstalter / Kunde: _____	
Ankunft am Abbrennplatz: _____	
Absperrung des Platzes durch: erste Person: _____	
zweite Person: _____	
dritte Person: _____	
Sicherheitsüberprüfung vor dem Abbrennen: _____	
Durchgeführte Sicherheitsmaßnahmen: _____	
Hauptwindrichtung: _____	
Windstärke vor dem Abbrand in 2 Meter Höhe: _____	
Wer reinigt den Abbrennplatz: ⇒ am Abbrennabend: _____	
⇒ am nächsten Tag: _____	
Wer sucht den Abbrennplatz ab: ⇒ nach dem Feuerwerk: _____	
⇒ am nächsten Tag: _____	
Gemessene Lautstärke und Messort: Mittelwert: _____ an der Zuschauerabsperrung	
Wirkliche Abbrennzeit: _____	
Welche Feuerwerkskörper konnten nicht abgebrannt werden:	
Sitzenbleiber: _____	
Versager: _____	
Rückfahrt vom Abbrennplatz: _____	
Datum:	Unterschrift:

Ausrüstung für den persönlichen und allgemeinen Schutz für die Durchführung allgemeiner und gefahrenspezifischer Notfallmaßnahmen, die sich gemäß Abschnitt 8.1.5 des ADR an Bord des Fahrzeugs befinden muss

Die folgende Ausrüstung muss sich für alle Gefahrzettel-Nummern an Bord der Beförderungseinheit befinden:

- ein Unterlegkeil je Fahrzeug, dessen Abmessungen der höchstzulässigen Gesamtmasse des Fahrzeugs und dem Durchmesser der Räder angepasst sein müssen;
- zwei selbststehende Warnzeichen;
- Augenspülflüssigkeit^{a)} und

für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung:

- eine Warnweste (z. B. wie in der Norm EN 471 beschrieben);
- ein tragbares Beleuchtungsgerät;
- ein Paar Schutzhandschuhe und
- eine Augenschutz-ausrüstung (z. B. Schutzbrille).

Für bestimmte Klassen vorgeschriebene zusätzliche Ausrüstung:





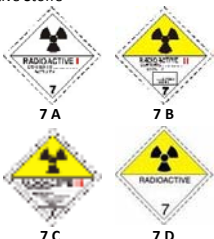



- an Bord von Fahrzeugen für die Gefahrzettel-Nummer 2.3 oder 6.1 muss sich für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung eine Notfallfluchtmaske^{b)} befinden;
- eine Schaufel^{c)};
- eine Kanalabdeckung^{c)};
- ein Auffangbehälter aus Kunststoff^{c)}.

^{a)} Nicht erforderlich für Gefahrzettel der Muster 1, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2 und 2.3.

^{b)} Zum Beispiel eine Notfallfluchtmaske mit einem Gas/Staub-Kombinationsfilter des Typs A1B1E1K1-P1 oder A2B2E2K2-P2, der mit dem in der Norm EN 141 beschriebenen vergleichbar ist.

^{c)} Nur für Gefahrzettel-Nummern 3, 4.1, 4,3, 8 und 9 vorgeschrieben.

Gefährdungsbeurteilung

Gefahrzettel und Großzettel (Placards)	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe  5.1	Zünd- und Explosionsgefahr. Gefahr heftiger Reaktion bei Kontakt mit entzündbaren Stoffen.	Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.
Organische Peroxide  5.2	Gefahr exothermer Zersetzung bei erhöhten Temperaturen, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetall-verbindungen oder Aminen), Reibung oder Stößen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe führen.	Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.
Giftige Stoffe  6.1	Vergiftungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Notfallfluchtmaske verwenden.
Ansteckungsgefährliche Stoffe  6.2	Ansteckungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	
Radioaktive Stoffe  7 A 7 B 7 C 7 D	Gefahr der Aufnahme und der äußeren Bestrahlung.	Expositionszeit beschränken.
Spaltbare Stoffe  7 E	Gefahr nuklearer Kettenreaktion.	
Ätzende Stoffe  8	Verätzungsgefahr. Kann untereinander, mit Wasser und mit anderen Stoffen heftig reagieren. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.
Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  9	Verbrennungsgefahr. Brandgefahr. Explosionsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.

- Bem. 1. Bei gefährlichen Gütern mit mehrfachen Gefahren und bei Zusammenladungen muss jede anwendbare Eintragung beachtet werden.
 2. Die oben angegebenen zusätzlichen Hinweise können angepasst werden, um die Klassen der zu befördernden gefährlichen Güter und die Beförderungsmittel wiederzugeben.

1. Welche Gefährdungen gehen von den eingesetzten pyrotechnischen Gegenständen aus:

Cakeboxen könnten verrutschen, kippen, auseinander Bersten oder explodieren; Kronenbomben könnten sehr tief ziehen; beim Blick zum Himmel Gefahr für Augen; kleine Brände von niedergehenden Leuchtsternen möglich.

2. Gefährdungen von den verwendeten Geräten:

Abstand zu Abschussgeräten größer 3" wegen Rohrkreierer; Stolpergefahr über Zünddrähte/Abreißen/Umreißen

Gefährdungen durch...

Wind: Wind sollte vom Publikum/Helfer zum Abschussgerät wirken.

Boden: Auf trockenes Gras und Bodennebenheiten achten.

Bepflanzung: Schrägschüsse und Z-Boxen nicht in die Bäume schießen.

Wald: 100 m Abstand zum Absperrbereich, Waldbrandwarnstufe abfragen.

elektr. Anlagen: Hochspannungsanlage

Solaranlagen: Möglichst keine Solaranlagen im Absperrbereich.

leicht entzündliche Objekte: Heustadl, Gastank, erntereife Felder, trockene Wiese, Wald - abends nass?

Fremdstromeinwirkung: Sender oder elektrische Bahn vorhanden?

Sonstiges: Pferde- und Schafbesitzer nochmal benachrichtigen. Unterweisung Feuerlöscher

Verhalten im Gefahrenfall: In Brand geratene Feuerwerkskörper nicht löschen, Gefahrenbereich absperren










Betriebsanweisung

- Um den Aufbaubereich ist eine Absperrung von 20 Meter Abstand von den Feuerwerkskörpern einzurichten. Unbeteiligte und Gäste müssen diesen Abstand einhalten.
- Beim Abbrennen dürfen nur die unmittelbar beteiligten Personen anwesend sein.
- Bei Arbeitsunterbrechung den Aufbaubereich verlassen.
- Handy / Sprechfunkgeräte außerhalb ablegen.
- Im Absperrbereich gilt Rauch- und Alkoholverbot.
- Transportieren der Abschussgestelle mit Schutzhandschuh.
- Festes Schuhwerk ist erforderlich.
- Zu keiner Zeit Körperteile über den Abschussrohren.
- In der Kleidung keine explosionsgefährlichen Stoffe.
- Abfälle sind zu sammeln, keinesfalls in die Mörser geben.
- Beim Abbrennen Schutzhelm, Schutzbrille, Gehörschutz.
- 40 Liter Wasser bereit halten.
- Ein Erste-Hilfe-Koffer ist bereit zu halten / Erste Hilfe Info
- Beim Abbrennen haben alle Helfer darauf zu achten dass kein Unbeteiligter den Abbrennplatz betreten.
- Verdrahtete Flächen nicht betreten.
- Beim Anzünden von Hand kauern, keinesfalls vornüber beugen.
- Jedes Abschussgestell an 4 Punkten verschrauben.
- Immer wasserdichter Aufbau.
- Aufbau nach vorgegebener Abbrandliste.
- Beim Abbrennen auf Gewässern Schwimmwesten tragen.
- Kontrolle der Abschussgeräte 15 min nach Feuerwerksende.
- Den Anweisungen des verantwortl. Pyrotechnikers ist Folge zu leisten.
- Feuerwerksprotokoll ausfüllen

Belehrung Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung durchgeführt...

Datum: _____ Uhrzeit: _____ Unterschr. Aufsicht: _____

	Unterschrift	in Druckbuchstaben	Telefon
Bestätigung Helfer ₁			
Bestätigung Helfer ₂			
Bestätigung Helfer ₃			

Zusätzliche Hinweise für die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen		
Gefahrzettel und Großzettel (Placards)	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff 	Kann eine Reihe von Eigenschaften und Auswirkungen wie Massendetonation, Splitterwirkung, starker Brand/Wärmefluss, Bildung von hellem Licht, Lärm oder Rauch haben. Schlagempfindlich und/oder stoßempfindlich und/oder wärmeempfindlich	Schutz abseits von Fenstern suchen
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff 	Leichte Explosions- und Brandgefahr	Schutz suchen
Entzündbare Gase 	Brandgefahr Explosionsgefahr Kann unter Druck stehen Erstickungsgefahr Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzwirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Nicht entzündbare, nicht giftige Gase 	Erstickungsgefahr Kann unter Druck stehen Kann Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzeinwirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Giftige Gase 	Vergiftungsgefahr Kann unter Druck stehen Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzeinwirkung bersten	Notfallfluchtmaske verwenden Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Entzündbare flüssige Stoffe 	Brandgefahr Explosionsgefahr Umschließungen können unter Hitzeinwirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern
Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe 	Brandgefahr. Entzündbar oder brennbar, kann sich bei Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Kann selbstzersetzliche Stoffe enthalten, die unter Einwirkung von Hitze, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), bei Reibung oder Stößen zu exothermer Zersetzung neigen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe führen. Umschließungen können unter Hitzeinwirkung bersten.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.
Selbstentzündliche Stoffe 	Gefahr der Selbstentzündung bei Beschädigung von Versandstücken oder Austritt von Füllgut. Kann heftig mit Wasser reagieren.	
Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln 	Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.	Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.

SCHRIFTLICHE WEISUNGEN

Maßnahmen bei einem Unfall oder Notfall

Bei einem Unfall oder Notfall, der sich während der Beförderung ereignen kann, müssen die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung folgende Maßnahmen ergreifen, sofern diese sicher und praktisch durchgeführt werden können:

- Bremssystem betätigen, Motor abstellen und Batterie durch Bedienung des gegebenenfalls vorhandenen Hauptschalters trennen;
- Zündquellen vermeiden, insbesondere nicht rauchen und keine elektrische Ausrüstung einschalten;
- die entsprechenden Einsatzkräfte verständigen und dabei so viel Informationen wie möglich über den Unfall oder Zwischenfall und die betroffenen Stoffe liefern;
- Warnweste anlegen und selbststehende Warnzeichen an geeigneter Stelle aufstellen;
- Beförderungspapiere für die Ankunft der Einsatzkräfte bereit halten;
- nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Feuerlöscher verwenden, um kleine Brände/ Entstehungsbrände an Reifen, Bremsen und im Motorraum zu bekämpfen;
- Brände in Ladeabteilen dürfen nicht von Mitgliedern der Fahrzeugbesatzung bekämpft werden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Bordausrüstung verwenden, um das Eintreten von Stoffen in Gewässer oder in die Kanalisation zu verhindern und um ausgetretene Stoffe einzudämmen;
- sich aus der unmittelbaren Umgebung des Unfalls oder Notfalls entfernen, andere Personen auffordern sich zu entfernen und die Weisungen der Einsatzkräfte befolgen;
- kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

Checkliste Feuerwerk

- Checkliste OK (Rückseite?)**
 Feuerwerkspapiere / Fahrzeugpapiere:

- Abbrennvorrichtungen:**
 - Latten für Vulkane
 - Abbrennvorrichtung Bengalf Feuer
 - Abschussgestell für Römische Lichter: klein mittel groß FT
 - Abschussmörser: 2“ 2,5“ 3“ 4“ 5“ 6“ 8“
 - Blackboxx
 - Andere: (Gestell für Lichterbilder / Metallbuchstaben)

- Zubehör zu Abbrennvorrichtungen:**
 - Holzleisten
 - Holzunterlagen für größere Kaliber, Bodenfeuerwerk oder Floß
 - Säge / Kettensäge
 - Gummifüße (evtl.) und lange Latten für Wasserfälle
 - Hammer
 - Abdeckplane (Folienrolle)
 - Stretch und Alu (Alle Sorten, für verschiedene Zwecke)
 - Hakenstangen (Greifer für Müll im Mörser)
 - 4 Mischeimer für Wasser zum Feuerlöschen
 - 40 Liter Wasser im Kanister
 - Hochdrucklöschspritze
 - 2 Gartenspritzen
 - Absperrstangen für Flatterband
 - Absperrschilder
 - Rolle Verlängerungskabel (zweidrähtig)
 - Sackkarre
 - Müllsäcke oder Kunststoffmülleimer
 - Haltestangen, Querstange für grünen Anhänger zum Seitenaufklappen
 - Besen Rechen Schaufel
 - Wolldecken zum Abdecken von Autos

- Arbeitsgeräte**
 - Akkuschauber Ersatzakkus
 - Schachtel Torx-Schrauben
 - Ersatzbits
 - Stichel Lochzangen
 - Klebebänder
 - Teppichschneidmesser
 - Gartenscheren mit einseitiger Kunststoffauflage
 - Absperrband
 - Helme Schutzbrillen Gehörschutz Handschuhe
 - Regensachen (Hose, Jacke, Gummistiefel)
 - Feuerwerksverbandskasten
 - Taschenlampen (LED-Kopflampen)
 - Entfernungsmessgerät
 - Windmessgerät
 - Schallmessgerät
 - Winkelmesser
 - Funkgeräte Megaphon
 - Getränke

